

Ausschreibung

24-Stunden Trophy Nordring Fuglau 16./17. September 2016

Regelwerk:

Es handelt sich um eine 24 Stunden Ausdauer Endurance für Fahrzeug und Lenker, also darum im Zeitraum von 24 Stunden 1000 Runden auf dem Nordring in Fuglau zu absolvieren. Im Sinne des Motorsports ist es also das Ziel 1000 Runden zu schaffen und nach 24 Stunden ins Ziel zu kommen. Dies ist eine Herausforderung für Mensch und Maschine, vor allem wenn man bedenkt, dass die Veranstaltung bei absolut jedem Wetter stattfindet! Motorsport für jedermann ist das Motto, es sollen also keine „hochgetunten“ Motorsportfahrzeuge an den Start, sondern günstige, aber sichere Automobile, die insbesondere einen Faktor erfüllen. Nämlich all jenen, die schon immer gerne selbst dabei sein wollten, die Chance zu geben, selbst Fahrer zu absolut günstigen Preisen (liegt natürlich auch an jedem Team selbst, was in das Auto investiert wird) zu sein. Darum behält sich der Veranstalter auch vor, Fahrzeuge bzw. Teams abzulehnen, die nicht dem Regelwerk entsprechen oder nicht zum Charakter der Veranstaltung passen.

All jene, die denken mit noch mehr PS und noch mehr Speed das Ziel zu erreichen, werden in der Regel eines Besseren belehrt, den die Piste kann je nach Witterung irrsinnig schleicht werden – dann sind Achsbrüche oder ein abgerissener Auspuff und Reifenschäden sind keine Seltenheit, aber auch Regen führt immer wieder zu Elektrik-Problemen.

Es ist also die ultimative Herausforderung an das Team und das Fahrzeug, diesen Höllenritt zu überstehen. Jeder der durch eigene Kraft ins Ziel kommt ist ein Sieger. Fair Play ist die oberste Devise und Rücksicht auf einander und Sicherheit ist uns als Veranstalter besonders wichtig.

Der Ritt bedeutet 24 volle Stunden über den Nordring bei Fuglau, der teils asphaltiert, teils geschottert ist, es besteht keine Beleuchtung bei Nacht, es gibt keine Tankstelle, es gibt keinen Strom...

Es muss also für alles im Fahrerlager selbst gesorgt werden!!!

Daher nachfolgende Regeln unbedingt einhalten!!! Denn wer es nicht tut, fliegt raus!!!

Als Veranstalter tritt der MS Nordring auf. Der Verein unterstützt die Aktivitäten und Veranstaltungen am Nordring Fuglau, um Motorsport der breiten Bevölkerung attraktiv nahe zu bringen und ist selbst vielfacher Veranstalter von verschiedenen Motorsportveranstaltungen.

Trophy-Leiter:

Walter Gruber

Anmeldung/Nennung:

Thomas Pökl

24h.trophy.nordring@gmail.com

Nennkommission:

Franz Eisenhauer

Walter Gruber

Thomas Pökl

Herbert Wildmann

FAHRZEUG:

- **Fahrzeuge müssen dem Serienzustand entsprechen, verkehrssicher sein - aber kein gültiges „Pickerl“ haben**
- Erwünscht sind Fahrzeuge bis Baujahr 2000, skurrile Fahrzeuge - also solche, denen man es nicht zutraut, die 24 Stunden durchzuhalten
- **Nicht erwünscht sind Renn-/ Rally-Fahrzeuge und Geländefahrzeuge**
- **Nicht erwünscht sind Allradfahrzeuge**
- verschraubter Vollkäfig sowie Seitenaufprallstrebe in der Türe sind erlaubt/erwünscht/empfohlen - der Sicherheit wegen!
- Feuerlöscher ist obligat.
- Sitz mit Kopfstütze vorgeschrieben, Sport/Schalensitz sind erlaubt.
- Es besteht Gurtenpflicht (Serie, Mehrpunkt etc.).
- **Größe Abschleppöse vorne und hinten ist Pflicht!!!!!!**
- **Zusatzbelichtung ist nicht erlaubt (weder am Dach noch anderswo).**
- **Keine permanent leuchtenden Drehlichter wie bei Einsatzfahrzeug (weder orange noch blau!)**
- Warnblinkanlage und Blinkanlage muss funktionstüchtig sein!

REIFEN:

Erlaubt sind nur Reifen in der Originaldimension. Sommer- oder Winterbereifung ist egal. Nicht erlaubt sind spezielle Rally- oder Geländereifen. Am besten bewährt haben sich alte harte Winterreifen.

TACHOMETER:

Tachometer muss vollständig funktionieren und darf nicht manipuliert werden. Es werden stichprobenartig einige Testrunden gemessen, der Veranstalter legt fest, wen es trifft.

SITZ:

Sitz muss unbedingt eine Kopfstütze aufweisen - erlaubt sind alle Arten von Sportsitzen, Rally-Sitzen etc. - Hauptsache sicher und gut verankert!

SICHERHEITSGURT:

Original Gurt oder 4 Punkt / 6 Punkt / 8 Punkt / 22,5 Gurt sind erlaubt - Gurtpflicht!!!

INNENRAUM:

Zum Thema „Erleichtern“.

Beifahrer - und Rücksitze dürfen ausgebaut werden, Teppiche, Hutablagen ebenso. Verbleiben müssen die Türverkleidung, die Knieschutzleisten, das Armaturenbrett etc. - also alles was gegen Verletzungen an Blechteilen schützt.

ÜBEROLLBÜGEL:

Siehe oben ist ebenfalls erlaubt.

AUSPUFF:

Zugelassen ist nur der serienmäßig montierte Großserienauspuff/Schalldämpfer. Dieser muss vollständig, in Ordnung und gut gesichert sein. Wer seine Auspuffanlage oder Teile davon verliert muss unverzüglich in den Servicebereich, um den Schaden zu beheben. **Ohne Auspuff oder mit nicht serienmäßiger Lärmentwicklung besteht keine Fahrerlaubnis.**

Erlaubt ist ein Schutzblech am Unterboden, um zu verhindern, dass der Auspuff verloren geht.

FAHRWERK/MOTOR:

Alles soll serienmäßig sein, kein Tuning des Motors, kein Rally / Gewindefahrwerk etc.

Domstreben (**sofern** als Serienteile erhältlich) sind erlaubt.

Serienmäßig, eventuell neues Öl und Filter, auf guten Luftfilter achten oder Ansaugung in den Innenraum verlegen - es staubt!!! **Getunte Motoren sind nicht erlaubt.** Das bedeutet, dass nur die serienmäßige PS-Zahl gestattet ist.

SCHEINWERFER:

Gestattet sind nur Serienscheinwerfer. Zusatzscheinwerfer oder Licht-Batterien am Dach etc sind verboten.

Ausnahme: Wenn ein Scheinwerfer defekt wird, darf im Fahrerlager ein Zusatzscheinwerfer nachgerüstet werden. Denn dies dient der Sicherheit in der Nacht!

BLINKER/BREMSLICHTER

Bitte auf die Funktionstüchtigkeit von Blinker- und Bremslichter achten (können auch in den Innenraum (z.B. Heckscheibe) verlegt werden. Diese sind wichtig, um z.B. sicher in die Boxenstraße abbiegen zu können.

Bleibt ein Teilnehmer auf der Strecke liegen (techn. Defekt etc.) bitte Warnblinker einschalten, sitzenbleiben und auf den Abschleppwagen warten - nicht aussteigen!!! (außer der Wagen brennt...).

Fahrer:

- Volljährig
- Führerschein
- Helm ist Pflicht, kein Helm – kein Fahren!!!
- **Nüchtern!!! Es werden stichprobenartig Alkoholtests bei den Fahrern direkt vor oder nach einem Fahreinsatz durch den Veranstalter durchgeführt. Es gelten somit beim Fahren 0,0 Promille Alkohol im Blut!!!**
- mindestens 5 Fahrer pro Team

Anweisungen der Trophy-Leitung / des Streckenbetreibers / des Sanitätspersonals / des Abschleppdienstes ist Folge zu leisten.

Ebenso untersagt sind bewusstseinsweiternde Drogen, Aufputzmittel etc.

Auf Rennstrecken gilt generell ein Glasflaschen- und Glastrinkgläser-Verbot!!!

REPARATUREN/WARTUNG :

Diese dürfen nur im Fahrerlager an ausgewiesener Stelle durchgeführt werden.

Servicebereich am Betonplatz vor dem Turm für alle zugänglich, sowie im jeweiligen Boxenbereich des Teams auf der vorgeschriebenen undurchlässigen, saugfähigen Plane (min. 3x4 m).

HAFTUNG:

Der Veranstalter weist auf den Haftungsausschluss hin. Die entsprechende Verzichtserklärung ist vor der Trophy beim Veranstalter durch alle Fahrer zu unterzeichnen. Hat ein Fahrer eines Teams nicht unterschrieben, dann darf das gesamte Team nicht starten bzw. der betreffende Fahrer scheidet aus dem Team aus.

Für privat abgestellte KFZ und Sachgegenstände jeder Art ist die Haftung bei Beschädigung oder Verlust ausgeschlossen.

WERTUNG:

Ein Schnitt von 49,9 km/h ist über 24 Stunden zu erreichen.

D.h. der abgelesene Tachometerstand nach der Zieleinfahrt sollte 1200 km nicht überschreiten.

Jeder vom Soll abweichende Mehr-Kilometer wird mit Strafe gegengerechnet. Das bedeutet, wenn ein Team insgesamt 1284 Kilometer gefahren ist, dann werden 1200 (Soll-Kilometer) minus 84 Kilometer gerechnet, was dann konkret 1116 Kilometer für die Wertung bedeutet. Es kommt wie bereits beschrieben, darauf an die vorgegebene 1200 Kilometer in 24 Stunden möglichst genau zu erreichen.

Bei Gleichstand entscheidet das Baujahr des Fahrzeugs - älteres Baujahr gewinnt.

Alle Teams starten in beiden Wertungsklassen:

Es gibt somit zweimal die Möglichkeit zu gewinnen oder sich auf dem Podest zu platzieren. Folgend werden die beiden Wertungsklassen erklärt.

Wertung „Gewichtet“

Prinzipiell wird in der Wertung auf das Verhältnis zwischen Gewicht und PS Rücksicht genommen, d.h. auch PS-schwache Fahrzeuge haben somit eine Chance zu gewinnen (Gewicht und PS sind bereits bei der Anmeldung bekanntzugeben)! Der Wertungsfaktor errechnet sich aus dem Verhältnis aus „PS : Gewicht“. Dieser Faktor wird mit der Kilometerleistung in Beziehung gesetzt. Wie stark dieser Faktor wirkt, ist in erster Linie von den angemeldeten Fahrzeugen, aber auch von den Witterungseinflüssen am Renntag abhängig sein. Wenn alle Fahrzeugdaten der gemeldeten Fahrzeuge korrekt eingemeldet sind, wird die Gewichtung je Fahrzeug vor Rennstart bekanntgegeben. Auch hier zählt, dass kein Team mehr als die vorgesehenen 1200 Kilometer in 24 Stunden fahren soll.

Wertung „Ungewichtet“

Es zählen nur die gefahrenen Kilometer mit einem Soll von 1200 Kilometern, wer drüber ist, bekommt die zu viel gefahrenen Kilometer in Abzug vom Soll gerechnet! PS und Gewicht haben keinerlei Einfluss!!!

Nochmals zur Erinnerung, es handelt sich nicht um eine Rennveranstaltung, sondern um einen Gleichmäßigkeitsbewerb.

RINGORDNUNG:

Es gilt die Ringordnung des MS Nordring - bitte dringend beachten (diese findet sich auf der Homepage unter <http://www.nordring.at/strecke/ringordring.php>)!

Kein unbefugtes Befahren der Strecke, keine Trainingsfahrten außerhalb und um den Ring - dies hat die Disqualifikation zur Folge!!!

Nenngeld: 24-Stunden Trophy Nordring Fuglau:

- 80 Euro Startgeld je Fahrer
- Fahrzeit: 24 Stunden
- Fahrzeuge: mit minimalem Aufwand ein Maximum erreichen

Zeitplan 16./17. September 2016

- Anreise bereits am Donnerstag den 15. September Nachmittags ab 16:00 Uhr möglich.
- Campieren am Ring ist erlaubt.
- Bitte Ringordnung (<http://www.nordring.at/strecke/ringordnung.php>) beachten und nicht unangenehm auffallen!
- Wir werden für jedes Team einen Platz abstecken - somit kein Gedränge und kein Stress. (50 Euro Einsatz für den Platz - Rückgabe bei sauberer Übergabe am Veranstaltungsende)
- Dort könnt ihr werken, campieren und grillen etc. Müllsäcke bitte mit nach Hause nehmen.
- Plane unter Servicefläche legen.
- Stromaggregate bitte selbst mitnehmen.
- Technische und administrative Abnahme findet von Freitag, den 16. September ab 11:00 bis spätestens 14:30 Uhr statt.
- Bitte beachten: Trainingsfahrten auf und um den Ring sind nicht erlaubt (Ausschlussgrund!!!).
- Am Freitag den 16. September um 15 Uhr sollten alle Fahrzeuge spätestens auf Startposition stehen (Start/Ziel-Gerade)
- Um 15 Uhr 30 direkt an Start und Ziel eine kurze Fahrerbesprechung - verpflichtend für alle.
- Um 16 Uhr Start.

Bitte um eine faire Veranstaltung - sportlich englische Fahrweise.

Wer stänkert, rempelt oder andere beim Überholen mit der Spritzanlage des Heckscheibenwischers anwieschelt - fliegt raus!

Grillen ist erlaubt - Alkohol nur für diejenigen, die nicht fahren - Glasflaschen sind europaweit auf Rennstrecken verboten - unser Gastgeber - der liebe Franz Eisenhauer vermietet supernette Zimmer, kocht und grillt vor Ort in der Küche neben dem Turm der Trophy-Leitung.

Nennung:

Erlaubt uns, die Teilnehmer individuell auszuwählen - d.h. Rally-Fahrer und Profis auszusortieren - keine Rennfahrzeuge zuzulassen. Die Auswahl der Fahrzeuge und Teams erfolgt über die Nennkommission.

Es stehen insgesamt 50 Startplätze zur Verfügung (d.h. maximal 50 Teams) und wir ersuchen um frühzeitige Anmeldung mittels Anmeldeformular. Die Auswahl erfolgt wie beschrieben und setzt grundsätzlich die vollständig übermittelten Daten (siehe unten) voraus. Die Nennung wird per Email nach oben beschriebenen Kriterien bearbeitet. Nach Entscheidung der Nennkommission werden die Kontodaten zur Einzahlung der Nenngebühren übermittelt. Der Startplatz ist erst nach Eingang der Nenngebühren fix.

Es werden ausschließlich Nennungen an folgender Mailadresse angenommen:

24h.trophy.nordring@gmail.com

Wer seine Nennungen irgendwo anders hin versendet, hat leider keine Chance einen Startplatz zu bekommen!!! Nennungen ergehen also ausschließlich an obige Mailadresse (ev. mit Bildern in kleiner Auflösung) zu senden, ebenso ist ausschließlich das Nennformular wie zur Verfügung gestellt zulässig.

Die Nennung muss folgende Informationen enthalten:

1. Team „Name“
2. Ansprechpartner des Teams (Name, Telefonnummer und Mailadresse)
3. Fahrzeugbeschreibung, techn. Daten (Marke, Typ, Baujahr, PS, Eigengewicht des Fahrzeuges)
4. Fahrer 1, Fahrer 2, Fahrer 3, ...(Name /Daten/FS-Nummer) – mindestens fünf Fahrerinnen bzw. Fahrer
5. Name, Geburtsdatum und Führerscheinnummer der Fahrerinnen und Fahrer (für die Fahrerversicherung)
6. Startgeld pro Fahrer 80 Euro (nur als Sammelüberweisung je Team!!!) und ist erst nach Bestätigung der Nennung (d.h. „fixer Startplatz“ bei Veröffentlichung des Teams auf der Homepage www.nordring.at) und positiver Verständigung per Mail binnen zwei Wochen zu entrichten. Wer die Frist versäumt, verliert den Startplatz! Die nachgenannten Fahrer entrichten ihr Nenngeld bar vor Beginn der Veranstaltung vor Ort.
7. Gerne mit Bild vom orig. Fahrzeug (keine Pseudo Bilder)

Ein Team besteht somit aus mindestens 5 Fahrerinnen und Fahrern und einem Fahrzeug.

Der Fahrzeugtyp und das Team wird wie schon erwähnt von der Nennkommission freigegeben.

Bitte ein oder mehrere Bilder vom orig. Fahrzeug (Baufortschritt, Extras, Boxenluder, Griller etc.).

BITTE NUR KLEINE AUFLÖSUNG DER BILDER !!!!!!!!!!!

Nenngeld pro Fahrer beträgt 80.- Euro

Bitte bei Einzahlung Teamnamen bzw. die Ansprechperson des Teams (leserlich!!!) anführen!!!

Bitte erst einzahlen bei positivem Rückmail!!!

Eine Nachnennung von zusätzlichen Fahrern ist bis 1 Wochen vor Beginn der Veranstaltung möglich.

Nennungen werden erst freigeschaltet, wenn alle oben genannten Punkte erfüllt wurden und die Nennkommission diese freigegeben hat - keine Reservierungen von Startplätzen.

Nenngeld ist „Reuegeld“ und wird nicht rückerstattet.

Ablauf:

| | |
|--------------------|--|
| Einlass : | ab Donnerstag, 15. September ab 16 Uhr |
| Platz: | ist markiert mit Nummer |
| Büro: | Im Turm, ab Freitag 9 Uhr besetzt |
| Kaution: | 50 Euro für den Platz, bei sauberer Räumung am Samstag retour |
| Startnummer: | Bei Anmeldung im Büro bekommt ihr zwei Startnummern (vorne und rechts), den Platz, bitte Haftungsverzicht ausfüllen etc. |
| techn. Abnahme: | vor Ort bei den Teams ab Freitag 9 Uhr |
| Startaufstellung: | lt. Platznummer auf Start und Ziel zw. 14 und 15.30 |
| Fahrerbesprechung: | 15.30 vor Turm |
| Start: | Freitag 16 Uhr |
| Ziel: | Samstag 16 Uhr Zielflagge |

Achtung: Gleichmäßigkeitswertung mit 50KmH im Durchschnitt!

- Fahrt nur mit Helm, Gurt angelegt, lange Beinbekleidung / Overall und festem Schuhwerk
- Abfahrt bei Startprozedere nur mit angelegtem Gurt.
- Gefahren wird auf der äußersten Bahn – keine Abschneider etc.
- Englisch sportliche Fahrweise
- Dem Vordermann gehört die Kurve
- Der Langsamere hat Vorrang
- Kein Drängeln, keine Feinberührung, kein rücksichtsloses Fahren
- Bei Fahrt in die Boxen – auf Start und Ziel rechts halten, Blinken, verlangsamen
- Bei Fahrt aus den Boxen – auf Start und Ziel rechts halten, Blinken, Fahrt aufnehmen und rechts bleiben.
- Im Fahrerlager gilt Schrittgeschwindigkeit.
- Fußgänger wird bei Dunkelheit unbedingt das Tragen der Warnweste empfohlen.
- Die Strecke und das Infield dürfen während der Veranstaltung nicht betreten werden.

Verhalten bei Panne/Unfall:

- Bei Panne im Auto sitzen bleiben – Warnblinkanlage – der Schleppwagen kommt – 10 Euro pro Abschleppung für das Spendenziel – aufs Armaturenbrett kleben!

- Bei Unfall: Sitzenbleiben (wenn das Auto nicht gerade brennt)- Warnblinkanlage. Die nachkommenden Fahrzeuge überholen nicht!!! bleiben stehen und sichern die Unfallstelle ab!!! Erst wenn einige Reihen stehen und es sicher erscheint, aussteigen und helfen!!!
- Bei Unfall mit Personenschaden erfolgt der totale Abbruch der Veranstaltung!!!

Signale:

- | | |
|---------------------------------|---|
| • Startflagge | Start |
| • Blinklicht: | Achtung Gefahr, nicht überholen! |
| • Schwarze Flagge: | Betreffendes Fahrzeug in die Box |
| • Rote Flagge bzw. Lichtsignal: | Abbruch der Trophy – alle ins Fahrerlager |

Streckenbewässerung:

Bei Tageslicht fährt pünktlich zu jeder Stunde der Traktor mit dem Spritzwagen, um die Strecke zu wässern. Überholen auf eigene Gefahr. Vorsicht!

Lärm:

Bei defektem Auspuff ist die Strecke sofort zu verlassen und dieser im Fahrerlager zu reparieren. Auch angezeigt durch schwarze Flagge.

Ausschluss von der Veranstaltung:

- Unsportliche Fahrweise, Gefährdung der anderen Teilnehmer, Zuschauer
- Fahrzeug entspricht nicht den Vorgaben (Lärm, Technik, Sicherheit etc.)
- Fahrer ist beeinträchtigt (Alkohol, Drogen, Verletzung etc.)
- Hohe Geschwindigkeit im Fahrerlager
- Training vor/während der Veranstaltung rund um/auf der Rennstrecke

Wertung:

- Wenn die Fahrzeuge kurz vor 16 Uhr auf der Start Ziel Geraden gereiht sind, wird der km-Stand abgelesen.
- Ebenso und ebendort am Samstag um 16 Uhr nach Zieleinlauf!
- Jedes Team ist angehalten zu jeder vollen Stunde ihren km-Stand auf der Pin-Wand vor dem Trophy-Büro einzutragen.

Ziel sind 1000 Runden, das sind 1200 Kilometer, über den Nordring in 24 Stunden. Der MS Nordring behält sich natürlich vor die Fairness während der Trophy (Manipulationen am Tacho usw.) jederzeit zu prüfen und gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen bis hin zur Disqualifikation auszusprechen.

Siegerehrung beider Wertungsklassen: Samstag ca. 17 Uhr vor dem Turm

Wir freuen uns auf diese Veranstaltung und viel Spaß für euch und uns bei dieser Veranstaltung.